

*Ein Gericht unter dem Vorsitz des Brandisischen Ammanns am Eschnerberg, Andreas Schreiber, bestätigt den Geschworenen der Nachbarschaft Schellenberg das Recht, Strafen und Bussen zu erteilen.*

*Or. (A), GemA Schellenberg, U1. – Pg. 38,8/21,3 (Plica 4,3) cm. – Siegel in Holzkapsel abh., Siegelbeschreibung und Abb. bei Liesching/Vogt, Siegel, S. 140, Nr. 145.*

*Regest: Schädler, Reg. GemA, S. 113, Nr. 20.*

l<sup>1</sup> Ich<sup>a)</sup> Andress Schriber<sup>1</sup> der zit miner gnädigen herschafft von Branndiss<sup>2</sup> aman an dem Eschnerberg<sup>3</sup> bekenn<sup>b)</sup> offennlich vnd thūn kund aller me- || l<sup>2</sup> ngklich mit disem brieff, das ich vff den hüttigen tag siner dāte zū Muren<sup>4</sup> im dorff offennlich zū gericht gissen bin, für mich vnd offen || l<sup>3</sup> verbannen gericht komen sind die erberen geschwornen der nachpurschafft zū Schellenberg<sup>5</sup>, liessen reden durch iren zū recht angedingten fürsp- || l<sup>4</sup> rechen, wie das in ettlich mangel der straffen halben sye vmb über varen, nach dem sy och bys her büsen vnd straffen gesetzt vnd gemacht l<sup>5</sup> haben als ander geschwornen, vnd begerten an ainer vrtail, vmb zū erfahren, wie sy die straffen söllend oder ob si die zū straffen habend vnd l<sup>6</sup> satzten zū recht, was irs rechten wār. Frägt ich obginanter richter die vrtail sprecher des rechten vmb vff den ayd vnd ward nāch miner l<sup>7</sup> vmbfrag mit ainhelliger vrtail zū recht erkant vnd gesprochen. Die wil ain nachpurschafft zū Schellenberg geschwornen habend vnd setzen, l<sup>8</sup> was büssen oder ainikait die machend, da by sōll es beliben. Vnd wer der wār, der sōlichs nit hielt<sup>c)</sup>, das sy den zū straffen habend vmb die l<sup>9</sup> büssen, so sy gemacht hond oder nāch irem gūt duncken, vnd darnach jederman sin recht behalten. Do das vor mir vnd offen verbannen l<sup>10</sup> gericht ergieng, mütetend vnd begerten die dick genanten geschwornen von Schellenberg diser vrtail vnd gerichtz ainen brieff, der in nāch l<sup>11</sup> miner ummfrag mit ainheliger vrtail zū geben och erkennt ward vnder minem insigel. Vnd des alles zū wāren offem vrkund so hab ich l<sup>12</sup> obginanter richter Andres Schriber inen disen brieff von gericht wegen als erkennt ist, doch mir vnd minen erben one schaden, besigelt. l<sup>13</sup> Geben vnd vrtailt vff mentag nach sant Martis tag nach der gebürt Cristi vnsers lieben heren vierzechenhundert vnd in dem drū l<sup>14</sup> vnd nūntzigisten järe.

a) *Initiale J, 11,5 cm lang.* – b) *Initiale B, 2,2 cm hoch.* – c) *e über der Zeile.*

<sup>1</sup> *Andreas Schreiber, 1467-1493, Landammann am Eschnerberg 1485-1493.* – <sup>2</sup> *Freiherren von Brandis.* – <sup>3</sup> *Hügelzug im Liechtensteiner Unterland mit den Ortschaften Eschen, Gamprin, Mauren, Ruggell und Schellenberg, bezeichnet auch die ehemalige Herrschaft Schellenberg.* – <sup>4</sup> *Mauren.* – <sup>5</sup> *Schellenberg.*